

Aufgabe 1: Eigenschaften des Vektorproduktes.

- (a) Eine „Raumspiegelung“ ist eine Koordinatentransformation $\vec{r} \rightarrow \vec{r}' := -\vec{r}$. Sei $\vec{v} := d\vec{r}/dt$. Wie benehmen sich \vec{v} und $\vec{l} := \vec{r} \times \vec{v}$ in einer Raumspiegelung (2 Punkte)? [Die unterschiedlichen Fälle werden als „Vektor“ und „axialer Vektor“ bezeichnet.]
- (b) Obwohl $\vec{a} \cdot (\vec{b} \times \vec{c}) = (\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c}$ gilt, ist im Allgemeinen $\vec{a} \times (\vec{b} \times \vec{c}) \neq (\vec{a} \times \vec{b}) \times \vec{c}$. Ermitteln Sie, anhand der Einheitsvektoren $\vec{e}_1, \vec{e}_2, \vec{e}_3$, ein Beispiel für eine Ungleichheit (2 Punkte).

Aufgabe 2: Spatprodukt.

Die Koordinaten des Ortsvektors, $\vec{r} = (x, y, z)$, werden als

$$x = r \sin \theta \cos \phi, \quad y = r \sin \theta \sin \phi, \quad z = r \cos \theta$$

parametrisiert. Wir definieren die Vektoren $\vec{e}_r := \partial_r \vec{r}$, $\vec{e}_\theta := \partial_\theta \vec{r}$, $\vec{e}_\phi := \partial_\phi \vec{r}$. Bestimmen Sie das Volumen des durch die Vektoren $\vec{e}_r, \vec{e}_\theta, \vec{e}_\phi$ gebildeten Parallelepipeds (6 Punkte).

Aufgabe 3: Doppeltes Vektorprodukt. Die Drehung eines starren Körpers wird durch ein Geschwindigkeitsfeld $\vec{v} = \vec{\omega} \times \vec{r}$ und eine Zentripetalbeschleunigung $\vec{a} = \vec{\omega} \times (\vec{\omega} \times \vec{r})$ geprägt. Die Richtung von $\vec{\omega}$ bestimmt die Drehachse, und $|\vec{\omega}| = 2\pi/P$, wobei P die Drehperiode ist. Der Koordinatenursprung liege beim Schwerpunkt, z.B. Erdmittelpunkt.

- (a) Skizzieren Sie \vec{v} und \vec{a} auf der Oberfläche einer Kugel von Radius R (3 Punkte).
- (b) Bestimmen Sie $|\vec{a}|$ auf dem Breitengrad 45° , und vergleichen Sie das Ergebnis mit der Erdbeschleunigung, $g \approx 9,8 \text{ m/s}^2$ (3 Punkte). [Benutzen Sie $R \approx 6400 \text{ km}$.]

Aufgabe 4: Ableitungen von Skalar- und Vektorprodukten.

- (a) Seien $\vec{u}(t)$ und $\vec{v}(t)$ zwei Raumkurven, und $c(t)$ eine reelle Funktion. Verifizieren Sie die Gültigkeit folgender Identitäten (3 Punkte):

$$\frac{d}{dt}(c\vec{u}) = \frac{dc}{dt}\vec{u} + c\frac{d\vec{u}}{dt}, \quad \frac{d}{dt}(\vec{u} \cdot \vec{v}) = \frac{d\vec{u}}{dt} \cdot \vec{v} + \vec{u} \cdot \frac{d\vec{v}}{dt}, \quad \frac{d}{dt}(\vec{u} \times \vec{v}) = \frac{d\vec{u}}{dt} \times \vec{v} + \vec{u} \times \frac{d\vec{v}}{dt}.$$

- (b) Sei $\vec{r}(t)$ eine Raumkurve, $\vec{v}(t) := d\vec{r}(t)/dt$ der Geschwindigkeitsvektor, und $\vec{a}(t) := d\vec{v}(t)/dt$ der Beschleunigungsvektor. Wir bezeichnen auch $r := |\vec{r}|$, $v := |\vec{v}|$, $a := |\vec{a}|$, sowie $\vec{e}_r := \vec{r}/r$, $\vec{e}_v := \vec{v}/v$. Verifizieren Sie die Gültigkeit folgender Gleichungen (3 Punkte):

$$\frac{dr}{dt} = \vec{e}_r \cdot \vec{v}, \quad \frac{dv}{dt} = \vec{e}_v \cdot \vec{a}, \quad \vec{e}_v \cdot \frac{d\vec{e}_v}{dt} = 0.$$

- (c) Wir betrachten einen Massenpunkt in Drehbewegung (d.h. $r = \text{const}$) in einer Ebene. Zeigen Sie, dass die Beschleunigung als

$$\vec{a} = \frac{dv}{dt} \vec{e}_v - \frac{v^2}{r} \vec{e}_r$$

ausgedrückt werden kann (2 Punkte + 2 Extrapunkte). [Hinweis: Schreiben Sie $\vec{v} = v \vec{e}_v$; zeigen Sie, dass $d\vec{e}_v/dt$ parallel zu \vec{e}_r ist; und bestimmen Sie den Betrag von $d\vec{e}_v/dt$ ausgehend von der Gleichung $\vec{e}_r \cdot \vec{e}_v = 0$.]